

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales (GGSA/X-019/2019)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 11.06.2019, 15:04 Uhr bis 16:16 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten
2.	Aktuelles aus dem Fachbeirat Flucht und Integration
3.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
3.1.	Konzept HAUSHALTfairTEILEN (Gender Budgeting) Vorlage: 2276-2019/DaDi
3.2.	Wohnungslosigkeit – Antrag SPD, Grüne, FDP Vorlage: 2314-2019/DaDi
3.2.1.	Wohnungslosigkeit – Änderungsantrag Die Linke Vorlage: 2343-2019/DaDi
3.3.	Umsetzung eines Mindestlohnes von 12 € im Landkreis Darmstadt Dieburg – Antrag Die Linke Vorlage: 2318-2019/DaDi
3.4.	Resolution für einen Mindestlohn von 12 € – Antrag Die Linke Vorlage: 2319-2019/DaDi
4.	Kenntnisnahmen
4.1.	Jahresbericht 2017 zu Arbeitsgelegenheiten Vorlage: 2184-2019/DaDi
4.2.	Änderung der "Honorarordnung für die nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Familienförderung Darmstadt-Dieburg" Vorlage: 2234-2019/DaDi

4.3.	Sozialer Wohnraum Vorlage: 2239-2019/DaDi
4.4.	Quotenabrechnung aufzunehmender Flüchtlinge für das 1. Quartal 2019 und Prognose für das 2. Quartal 2019 Vorlage: 2241-2019/DaDi
4.5.	Bericht über die Ausführung des Frauenförderplanes für das Jahr 2018 Vorlage: 2249-2019/DaDi
4.6.	Umsetzung des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes in Eigenbetrieben und privatrechtlichen Unternehmen des Landkreises Vorlage: 2268-2019/DaDi
4.7.	Jugendsozialarbeit an Schule und UBUS-Kräfte Vorlage: 2339-2019/DaDi
5.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Gül Karatas	
Herr Matti Merker	Vertreter für Abg. Spalt, Karin
Frau Anke Paul	
Frau Gabriele Winter	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	Vertreterin für Abg. Knoke, Joachim bis TOP 5 (16:14 Uhr)
Fraktion der CDU	
Herr Heiko Handschuh	Vertreter für Abg. Zachertz, Brigitte bis TOP 4.3 (15:57 Uhr)
Frau Marita Keil	bis TOP 5 (16:14 Uhr)
Herr Dr. Werner Thomas	
Herr Peter Waldmann	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Christian Grunwald	
Frau Susanne Hoffmann-Maier	
Fraktion der AfD	
Herr Eduard Neudert	
Fraktion der FDP	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
Fraktion der FW-PP	
Herr Christoph Zwickler	ab TOP 3.2 (15:26 Uhr)
Fraktion der Fraktion 21	
Herr Otmar Borschel	
Fraktion von Die Linke	
Herr Werner Bischoff	
Kreistagspräsidium	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr. Friedrich Battenberg	
Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler	bis TOP 4.3 (15:57 Uhr)
Herr Fraktionsvorsitzender Wilhelm Reuscher	
Herr Siegfried Sudra	
Frau Bärbel van Dijk	
Kreisausschuss	
Frau Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	
Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig	bis TOP 4.4 (15:59 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Friedrich Herrmann	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	bis TOP 4.4 (15:59 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	
Herr Kreisbeigeordneter Thomas Lindgren	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Frau Kreisbeigeordnete Jessika Tips	bis TOP 4.5 (16:00 Uhr)
beratende Mitglieder	

Anwesende
Herr Günter Christ
Verwaltung
Frau Monika Abendschein
Herr Roman Gebhardt
Frau Sabine Hahn
Frau Anna-Katharina Hübner
Frau Gabriele Kühnle
Frau Annika Schmid
Frau Cornelia Schuster
Herr Christian Schwab

Abwesende
Fraktion der SPD
Herr Bürgermeister Joachim Knoke
Frau Karin Spalt
Fraktion der CDU
Frau Brigitte Zachertz
Fraktion von FALD
Herr Fraktionsvorsitzender Jürgen Sobich

Vorsitzende Paul stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzende Paul** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Sie schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 3.3 und 3.4 gemeinsam aufzurufen und zu beraten. Sie stellt fest, dass sich von Seiten des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales hiergegen kein Widerspruch erhebt. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 18. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Christian Schwab.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten**

Beschluss:

Frau Abendschein teilt mit, dass es seit der letzten Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales keinen aktuellen Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten gibt.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Aktuelles aus dem Fachbeirat Flucht und Integration**

Beschluss:

Vorsitzende Paul verweist auf die als Tischvorlage verteilte und als Anlage 1 zur Niederschrift beigefügte Präsentation „Flüchtlinge im Landkreis Darmstadt-Dieburg“.

Kreisbeigeordnete Lück berichtet, dass die letzte Sitzung des Fachbeirates Flucht und Integration am 16.05.2019 stattgefunden hat. Sie berichtet weiter, dass zum Thema „Masterplan Integration in Arbeit“ die Jahresziele 2019 und bereits erreichte Ziele 2019 vorgestellt wurden.

Kreisbeigeordnete Lück teilt mit, dass das nächste „ForumAsyl“ am 10.09.2019 stattfinden wird.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 2276-2019/DaDi

Aktenzeichen: 031-016

Betreff: **Konzept HAUSHALTfairTEILEN (Gender Budgeting)**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Frau Abendschein gibt weitere Erläuterungen.

Beschlussvorschlag:

Das als Anlage beigefügte Konzept „HAUSHALT*fair*TEILEN im LaDaDi“ zur Einführung einer zielgruppenorientierten und gleichstellungsorientierten Haushaltssteuerung (Gender Budgeting) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FALD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.2.

Vorlage-Nr.: 2314-2019/DaDi

Aktenzeichen: 490-002

Betreff: **Wohnungslosigkeit – Antrag SPD, Grüne, FDP**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Kreisbeigeordnete Lück gibt weitere Erläuterungen.

Abg. Dr. Thomas (CDU) beantragt, dass der Beschlussvorschlag um einen achten Punkt ergänzt wird. Bei der Schaffung mindestens einer halben Personalstelle soll geprüft werden, inwieweit eine Zusammenarbeit mit dem Caritasverband oder der Diakonie möglich ist.

Kreisbeigeordnete Lück informiert, dass geprüft werden soll, inwieweit im vorliegenden Fall eine Ausschreibung notwendig ist. Die genannten Verbände hätten in diesem Fall die Möglichkeit, sich zu bewerben. Sie merkt an, dass in jedem Fall die zukünftige neue Beratungsstelle die Zusammenarbeit mit den Sozialverbänden suchen wird.

Nach Rückversicherung mit dem Antragsteller stellte **Vorsitzende Paul** fest, dass der Antrag in seiner ursprünglichen Form, ohne die Ergänzung der CDU, zur Abstimmung kommt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt:

1. Zum 01.01.2020 eine Fachstelle für Wohnungsnotfälle einzurichten.
2. Das Angebot der Fachstelle richtet sich an
 - a. Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen,
 - b. Menschen, die über keine gesicherte und angemessene Wohnung verfügen und bei der Wohnraumsuche besonders benachteiligt sind,
 - c. Menschen, die keinen Zugang oder kein Vertrauen in Hilfsangebote haben,
 - d. Menschen, die sozial ausgegrenzt, resigniert, ohne Perspektive sind.
3. Diese Menschen sollen durch die Fachstelle niederschwellig, aufsuchend beraten und unterstützt werden. Sie werden in Notunterkünften oder an zentralen Orten in Wohnungsnotfällen aufgesucht und bekommen Unterstützung angeboten.
4. Die Fachstelle wird spätestens dann tätig, wenn der Landkreis über eine Räumungsklage informiert wird.
5. Der Landkreis koordiniert die Arbeit der Fachstelle. Für die Koordination wird mind. eine halbe Personalstelle bereitgestellt.
6. Die unter Ziffer 2 und 3 beschriebenen Aufgaben werden extern ausgeschrieben und vergeben mit einem Umfang von rd. 240.000 EUR.
7. Im Zuge der Einrichtung der Fachstelle ist auch zu prüfen, ob und in welchem Umfang andere öffentliche Träger wie z.B. der LWV auf diesem Gebiet tätig sind bzw. künftig tätig werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

**Detailergebnis,
wenn zutreffend**

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FALD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.2.1.

Vorlage-Nr.: 2343-2019/DaDi

Aktenzeichen: 490-002

Betreff: **Wohnungslosigkeit – Änderungsantrag Die Linke**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

1. Der Punkt 4 des Antrages 2313-2019 ist wie folgt zu ändern:
Die Fachstelle für Wohnungsnotfälle wird spätestens dann tätig, wenn sie von gemeinnützigen Bauträgern wie „Gemeinnützige Baugenossenschaft e.G. und dem Bauverein Darmstadt (und evtl. Andere gemeinnützigen Bauträgern) oder von privaten Wohnungsbesitzer über eine außerordentliche fristlose Kündigung gem §§ 543 Abs. 2 Ziffer 3 - && 569 BGB Abs. 3 von Bürgern des Landkreises Darmstadt Dieburg informiert wird.
2. Der Punkt 5 des Antrages 2313-2019 wird wie folgt geändert:
Der Landkreis koordiniert die Arbeit der Fachstelle. Für die Koordination wird mindestens eine Personalstelle bereitgestellt.
3. Der Punkt 6 des Antrages 2312-2019 wird wie folgt geändert:
Für die genannten Aufgaben der Fachstelle werden die benötigten Mittel bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FALD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.3.

Vorlage-Nr.: 2318-2019/DaDi

Aktenzeichen: 024-008

Betreff: **Umsetzung eines Mindestlohnes von 12 € im Landkreis Darmstadt Dieburg – Antrag Die Linke**

Beschluss: **zurückgestellt**

Kreisbeigeordnete Lück gibt weitere Erläuterungen.

Abg. Wucherpfennig (SPD) schlägt vor, den Antrag zurückzustellen, bis Klarheit zur derzeitigen Bezahlung in den umlagefinanzierten Zweckverbänden und Beteiligungen des Landkreises Darmstadt-Dieburg besteht.

Vorsitzende Paul stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fest.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, zu einer Beschlussempfehlung, dass es Ziel der Kreistagspolitik ist (Vgl. Resolution DIE LINKE) einen Mindestlohn in Höhe von 12 € pro Stunde flächendeckend in den
 - kreiseigenen GmbH,s
 - in den umlagefinanzierten Zweckverbänden und Beteiligungen
 - in den vom Landkreis finanzierten und unterstützten Sozialprojekten (z.B. Nachmittagsbetreuung, Honorarkräften der Kinder und Jugendarbeit, sowie bei der Vergabe von Aufträgen durch den Landkreis Darmstadt Dieburg – z.B. Schulreinigung) einzuführen.

2. Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf die unterste Tarifstufe im öffentlichen Dienst (ab 11,22 €) abzuschaffen. Das „Mindeste“ im Landkreis Darmstadt Dieburg muss die Tarifstufe 2 sein.

Beschluss zu TOP 3.4.

Vorlage-Nr.: 2319-2019/DaDi

Aktenzeichen: 490-007

Betreff: **Resolution für einen Mindestlohn von 12 € – Antrag Die Linke**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag Darmstadt Dieburg spricht sich für eine Erhöhung des Mindestlohn auf 12 € pro Stunde bundesweit aus.
2. Die Fraktionen des Kreistages Darmstadt Dieburg fordern ihre Parlamentarier in den Landes – und Bundesparlamenten auf, Initiativen im Bundesrat für die Umsetzung des Mindestlohnes von 12 € pro Stunde einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FALD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 4.1.

Vorlage-Nr.: 2184-2019/DaDi

Aktenzeichen: 411-001

Betreff: **Jahresbericht 2017 zu Arbeitsgelegenheiten**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Frau Kreisbeigeordnete Lück gibt dem Kreisausschuss den Jahresbericht 2017 zu Arbeitsgelegenheiten nach § 16 d Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) zur Kenntnis.

Anmerkung: Gemäß dem Konzept zur Qualitätssicherung von Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II ist die Vorlage des Jahresberichtes zu Arbeitsgelegenheiten jeweils im 3. Quartal des Folgejahres nach dem Prüffahr vorgesehen. Die Stelle „Arbeitsgelegenheiten“ im Fachgebiet Eingliederungsmaßnahmeplanung (FG 520.3) war infolge eines Personalwechsels vom 16.04.2018 bis zum 01.10.2018 nicht besetzt, so dass diese Frist nicht eingehalten werden konnte.

Beschluss zu TOP 4.2.

Vorlage-Nr.: 2234-2019/DaDi

Aktenzeichen: 421-011

Betreff: **Änderung der "Honorarordnung für die nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Familienförderung Darmstadt-Dieburg"**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt die Neufassung der in der Anlage beigefügten „Honorarordnung für die projektbezogenen freien Mitarbeitenden des Fachbereichs Prävention und Bildung des Landkreises Darmstadt-Dieburg“.

Beschluss zu TOP 4.3.

Vorlage-Nr.: 2239-2019/DaDi

Aktenzeichen: 419-017

Betreff: **Sozialer Wohnraum**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Lück informiert den Kreistag über die Anzahl der geförderten Wohnungen im Landkreis Darmstadt-Dieburg (Stand 03/2019). Die Zahlen wurden von der Wirtschafts- und Strukturbank, Offenbach (WI-Bank) übermittelt.

<u>Kommune</u>	<u>Bevölkerung am 30.06.2018</u> ¹	<u>Anzahl der geförderten Sozialmietwohnungen</u> ²	<u>Anzahl der wohnungsuchenden Haushalte</u> ³
Alsbach-Hähnlein	9.155	77	41
Babenhausen	16.738	72	254
Bickenbach	5.990	33	39
Dieburg	15.484	99	55
Eppertshausen	6.219	22	94
Erzhausen	8.013	18	44
Fischbachtal	2.681	0	0
Griesheim	27.236	400	312
Groß-Bieberau	4.663	23	12
Groß-Umstadt	21.099	206	152
Groß-Zimmern	14.480	46	92
Messel	4.038	0	3
Modautal	5.050	12	7
Mühltal	13.925	56	88
Münster	14.514	82	123
Ober-Ramstadt	15.163	110	203
Otzberg	6.484	2	46
Pfungstadt	25.155	843	408
Reinheim	16.358	216	40
Roßdorf	12.523	49	66
Schaafheim	9.274	2	45
Seeheim-Jugenheim	16.387	37	68
Weiterstadt	25.865	411	172
Landkreis gesamt	296.494	2816	2364

¹ Internetseite des Landkreises Darmstadt Dieburg unter Bezugnahme auf die Angaben des Statistisches Bundesamt Wiesbaden zum 30.06.2018

2 Mitteilung der WI-Bank, Offenbach: Anzahl der geförderten Wohnungen im Landkreis Darmstadt-Dieburg; Stand 02/2019

3 Erhebung des Landkreises Darmstadt-Dieburg für das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Wiesbaden, November 2018

Beschluss zu TOP 4.4.

Vorlage-Nr.: 2241-2019/DaDi

Aktenzeichen: 450-003

Betreff: **Quotenabrechnung aufzunehmender Flüchtlinge für das 1. Quartal 2019 und
Prognose für das 2. Quartal 2019**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Lück gibt die Quotenabrechnung aufzunehmender Flüchtlinge für das 1. Quartal 2019 sowie die Prognose aufzunehmender Flüchtlinge für das 2. Quartal 2019 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 4.5.

Vorlage-Nr.: 2249-2019/DaDi

Aktenzeichen: 440-002

Betreff: **Bericht über die Ausführung des Frauenförderplanes für das Jahr 2018**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Dem Kreistag werden der Bericht gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGlG) für das Jahr 2018 und die entsprechende Stellungnahme der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten vorgelegt.

Beschluss zu TOP 4.6.

Vorlage-Nr.: 2268-2019/DaDi

Aktenzeichen: 440-002

Betreff: **Umsetzung des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes in Eigenbetrieben und
privatrechtlichen Unternehmen des Landkreises**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten, Bericht zu erstatten, in welchen privatrechtlichen Unternehmen und Eigenbetrieben des Landkreises Darmstadt-Dieburg es Frauenförderpläne gemäß Hessischem Gleichberechtigungsgesetz gibt. Die Frauenkommission hat dies in ihrer Sitzung am 7. März 2019 beschlossen und bittet um entsprechende Information.

Beschluss zu TOP 4.7.

Vorlage-Nr.: 2339-2019/DaDi

Aktenzeichen: 424-002

Betreff: **Jugendsozialarbeit an Schule und UBUS-Kräfte**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Lück teilt mit, dass ein Gesprächstermin mit dem hessischen Kultusminister vereinbart wird. Über die Ergebnisse des Gespräches wird sie den Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales unterrichten.

Frau Kreisbeigeordnete Lück gibt das Schreiben des Hessischen Kultusministers Prof. Dr. R. Alexander Lorz zur Jugendsozialarbeit an Schulen und UBUS-Kräften zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Vorsitzende Paul schlägt vor, dass die nächste Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales im Sitzungssaal des Kreishauses in Dieburg stattfindet und stellt hierzu das Einvernehmen fest.

Kreisbeigeordnete Lück berichtet zu einem am 27.05.2019 im Darmstädter Echo erschienenen Artikel zum Thema Pflegestützpunkte. Im Artikel wird ein Verband vorgestellt, der Angebote zu einem bundesweiten Pflegestützpunkt anbietet. Der Verband organisiert sich über ein Makler-Modell und vermittelt nur Pflegeanbieter und Dienstleister die sich an der Finanzierung des Verbandes beteiligen. Sie teilt weiter mit, dass es sich derzeit bei dem Begriff „Pflegestützpunkt“ nicht um einen geschützten Begriff handelt.

Zum Thema zweiter Pflegestützpunkt im Landkreis Darmstadt-Dieburg teilt Sie mit, dass zwei mögliche Standorte im Landkreis Darmstadt-Dieburg, Griesheim bzw. Weiterstadt, von den Krankenkassen abgelehnt wurden.

Kreisbeigeordnete Lück teilt mit, dass der Fachbereich Soziales, Pflege und Senioren sein Sicherheitskonzept überarbeitet hat. Termine werden nur noch nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung vergeben.

Sie berichtet weiter, dass die Kreisagentur für Beschäftigung mit der HEAG mobiBus GmbH & Co. KG eine Kooperationsvereinbarung zur Ausbildung von Busfahrern abgeschlossen hat. Die Kosten für den Busführerschein werden übernommen falls eine entsprechende Einstellungszusage vorliegt.

Kreisbeigeordnete Lück informiert, dass am 11.09.2019 die Fachtagung „Aktiv gegen Wohnungsnot - kommunale Handlungsmöglichkeiten“ zum Thema Wohnungslosigkeit im Kreistagssitzungssaal des Kreishauses Darmstadt stattfindet.

Vorsitzende Paul schließt die Sitzung um 16:16 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 17. Juni 2019

Für die Ausfertigung

gez. Anke Paul
Anke Paul
Vorsitzende

gez. Christian Schwab
Christian Schwab
Schriftführer